

„Es gibt heute nur Sieger“

Karate-Prüfungen und bietet Schnupperkurs beim TV Laasphe

sz **Bad Laasphe.** Ziel erreicht: 17 Karateka des TV Laasphe haben jetzt ihre Prüfungen zum nächsthöheren Gürtel bestanden. Nach monatelangem Training unter Leitung von Dr. Wolfram Schneider und Clemens Urban, beide Träger des 1. Meistergrades (1. Dan), stellten sie sich in der oberen Turnhalle von Schloss Wittgenstein dem kritischen Blick von Melanie Dömer.

Die Hilchenbacherin ist Trägerin des 3. Dan und nahm zum wiederholten Mal die Prüfungen in Bad Laasphe ab. Was sie zu sehen bekam, überzeugte durchweg: Mit Körperspannung und Konzentration meisterten die Laasphe Karateka ihr Prüfungsprogramm in den Disziplinen Grundschiule (Kihon), Partnerkampf (Kumite) und Formenlauf (Kata). Gleich zehn der Prüflinge waren Anfänger („Weißgurte“), die den 9. Schülergrad (9. Kyu) erlangten. Für sie war der Prüfungstag besonders interessant, denn sie konnten beobachten, was in späteren Prüfungen noch auf sie zukommt. „Es gibt heute nur Sieger“, sagte Abteilungsleiter Dr. Wolfram Schneider, der die zum Teil sehr guten Leistungen der Karateka lobte.

Die erfolgreichen Prüflinge im Überblick:

► **Weißgurt (9. Kyu):** Jannes Becker, Malea Hassler, Adrian Jungblut, Niko und Tino Künkel, Rosalie Lukin, Lennert Maaß, Hanna Rauber, Emilia Rehm, Leni Scholl

► **Orangegurt (7. Kyu):** Henning Assmann, Frederik Fenner; Grüngurt (6. Kyu): Anna-Lena Hassler

► **1. Blaugurt (5. Kyu):** Luisa Müller, Jan Petri

► **3. Braungurt (1. Kyu):** Johannes Lang, Andreas Ritz.

Mit der Weißgurtprüfung ist das Donnerstag-Training in der Schloss-Turnhalle beendet. Ab sofort trainieren die Weißgurte mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr in der Turnhalle der Grundschule in Bad Laasphe.

Die Karate-Abteilung des TV Laasphe bietet zudem vom 16. Februar an bis zu den Osterferien wieder einen Karate-Schnupperkurs für Alt und Jung an. Das Training findet donnerstags von 16.15 Uhr bis 17.45 Uhr in der Oberen Turnhalle von Schloss Wittgenstein statt. Mitmachen können Kinder ab acht Jahren, Jugendliche und auch Erwachsene – eine Altersgrenze nach oben gibt es nicht. Vermittelt werden die Basistechniken der Karate-Stilrichtung Shotokan.

Der TV Laasphe weist darauf hin, dass Karate mehr als ein Kampfsport ist – es bedeutet nicht, andere zu verprügeln: Karate bedeutet Selbstbeherrschung, Disziplin und Respekt vor dem andern – aber auch Selbstbewusstsein, um im Falle eines Angriffs angemessen reagieren zu können. Trainiert wird barfuß, als Bekleidung reicht ein Trainingsanzug aus. Die Kosten für den Kurs betragen 20 Euro (für Mitglieder des TV Laasphe 15 Euro). Das erste Training am Donnerstag, 16. Februar, ist für alle kostenlos.

► **Anmeldung und Informationen:** Dr. Wolfram Schneider, Tel. 02752/7687, E-Mail: abteilungsleitung@karate-laasphe.de. Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter www.karate-laasphe.de.

Freigeiz Zeitung 9.2.2023



Die erfolgreichen Karateka des TV Laasphe mit Prüferin Melanie Dömer (links) und Abteilungsleiter Dr. Wolfram Schneider (rechts).

Foto: Verein